

Braunschweiger Grüne starten mit Habeck in die heiße Wahl- kampfphase

26.08.2021

Am Donnerstag besuchte Robert Habeck unter dem Motto „Hier, weil ihr es seid.“ Braunschweig. Über 1000 interessierte Zuschauer*innen kamen zum Schlossplatz, um den Bundesvorsitzenden von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN live zu sehen.

Die Moderation der Veranstaltung übernahm Margaux Erdmann, Bundestagskandidatin für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Braunschweig und machte in ihrer Einführung deutlich: „Braunschweig und unsere Gesellschaft sind bereit für den Wechsel!

Bereit für eine Politik, die nicht immer nur hinterherrennt, die nicht von Krisen überrascht wird, sondern zukunftsgewandt vorsorgt, Krisen verhindert und dabei ein gutes und abgesichertes Leben für uns alle schafft!

Wir Grünen stehen für diese Politik! Für eine Politik, die das Klima rettet, die niemanden in Armut zurücklässt, die unsere Demokratie vor Ort und Menschenrechte global schützt und der es gelingt, eine Wirtschaft zu schaffen, die weder uns Menschen noch die Umwelt ausbeutet!

Wir Grüne sind bereit, weil auch die Menschen bereit sind für den Wechsel!“

Vor Robert Habeck betrat Tatjana Schneider, Kandidatin für das Amt der Oberbürgermeisterin, die Bühne und machte in ihrer Rede deutlich, wofür sie eintreten wird: „Unser gemeinsames Ziel muss sein: Klimaneutralität so schnell wie möglich. Ja, das ist eine Kraftanstrengung“, ist sich Schneider bewusst, aber auch: „Ja, ich bin zuversichtlich, dass wir das schaffen.“ Die Oberbürgermeisterkandidatin ist entschlossen: „Viele Maßnahmen sind schon benannt. Diese müssen konsequent und zeitnah umgesetzt werden. Andere Dinge müssen schnell – auch durch Experimente – auf den Weg gebracht werden.“ Als Beispiel nennt sie die Unterbindung des Durchgangsverkehrs innerhalb des Cityrings. „Wir schauen uns das dann ein Jahr an und dann kann verstetigt werden. In anderen Städten geht das. Ich bin mir sicher, dass wir das auch hier können!“ Außerdem thematisierte Schneider auch die kommunalen Auswirkungen der Corona-Krise: „Die Covid-19-Pandemie setzt uns allen zu, aber nicht allen gleichermaßen.“ Sie macht in ihrer Rede deutlich, welches Ungleichgewicht in der Bewältigung der Folgen der Pandemie in Braunschweig geherrscht hat und dass viele Menschen zurückgelassen wurden. „Wir haben als Stadt die Pflicht, hier Unterstützung zu geben, um die Folgen abzumildern.“ Die Oberbürgermeisterkandidatin macht ganz klar: „Das ist meine Vorstellung von einer solidarischen, fürsorglichen und um das Gemeinwohl bedachten Stadt Braunschweig“.

Im Anschluss an die Redebeiträge nutzten die Zuschauer*innen die Gelegenheit, Fragen an Robert Habeck und die Kandidierenden zu stellen.

„Die Veranstaltung war ein riesiger Erfolg“, betont Anton Hensky, Sprecher des Kreisverbands der Grünen. „Wir freuen uns, dass wir mit Margaux Erdmann und Tatjana Schneider zwei starke, kompetente Frauen im Wahlkampf ins Rennen schicken und damit ein Gegengewicht gegen die männlichen Konkurrenten der anderen großen Parteien bilden,“ betont Hensky. Die Veranstaltung wurde durch den Bundesverband mit Unterstützung des Kreisverbandes von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Braunschweig organisiert. „In den letzten Jahren sind wir auf über 400 Mitglieder im Kreisverband gewachsen. Ohne das kontinuierliche ehrenamtliche Engagement unserer Mitglieder wäre eine Veranstaltung dieser Größe und der gesamte Wahlkampf so nicht möglich. Mit Roberts Besuch wurde für uns Braunschweiger Grüne die heiße Phase des Wahlkampfes eingeleitet, denn bereits in gut zwei Wochen, am 12.09., stehen die Kommunal- und OB-Wahlen in Braunschweig und am 26.09. schließlich die Bundestagswahl an“, erklärt Anton Hensky.

Margaux Erdmann ergänzt: „Wir kämpfen in Braunschweig ganz klar auch um die Erststimme und das Bundestagsdirektmandat.“ „Braunschweig ist eine wunderschöne Stadt mit großem Potenzial. Nur mit Tatjana Schneider als Oberbürgermeisterin, einer großen, grünen Stadtratsfraktion und Margaux Erdmann als starke Braunschweiger Stimme in Berlin können wir wirkliche Veränderung schaffen“, schließt Hensky. Für alle Beteiligten ist an diesem Abend klar, im September heißt es bei jeder Wahl: „Alle Stimmen Grün.“